



Martinach | CEO Paul Rabaglia übernimmt intern neuen Geschäftsbereich Boyer neuer Mutuel-CEO

Der Krankenversicherer Groupe Mutuel hat Thomas Boyer per Mitte August zum neuen Chef ernannt. Boyer, der von der Mobiliar zur Groupe Mutuel wechseln wird, löst Paul Rabaglia ab.

Rabaglia wird sich künftig innerhalb der Gruppe neuen Aufgaben zuwenden und die Leitung des neuen Geschäftsbereichs «Transformation und Business Development» übernehmen.

Die Groupe Mutuel will unter neuer Führung und mit neuen Strukturen in die Zukunft schreiten, wie es in einer Mitteilung vom Freitag hiess. Man gehe gestärkt aus der vor rund fünf Jahren eingeleiteten Übergangsphase hervor. Das würden auch die guten Ergebnisse zeigen, die das Unternehmen am 15. Mai präsentieren werde.

Solide Basis

Während der letzten Jahre habe man an der Verbesserung der Unternehmensführung gearbeitet und auf Anfang 2018 die Rechtsform gewechselt. Seither ist die Gruppe eine AG, die einer Holding angegliedert ist, die wiederum von einer

nicht gewinnorientierten Stiftung kontrolliert wird. Zudem habe man in der Vergangenheit die Eigenmittel und Reserven gestärkt. Als Folge davon musste der Krankenversicherer auch die Prämien erhöhen, was unweigerlich zum Verlust zahlreicher Versicherten in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung geführt habe. Doch heute stehe man wieder auf einer soliden Basis.

Bei der Mobiliar folgt indes Jean-Philippe Moser auf Thomas Boyer als Leiter des Bereichs «Vorsorge». Moser übernehme die Leitung des Bereichs Anfang September und werde in dieser Funktion zugleich Teil der Geschäftsleitung, teilte der Versicherer am Freitag mit. Moser leitete zuvor das Vorsorgegeschäft der Schwyzer Tellco-Gruppe. **sda**



Wechsel. Thomas Boyer wird Mitte August neuer CEO der Groupe Mutuel. FOTO ZVG